

Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren – September 1917 –

1. Sep.: „Laxten, 30. Aug. (Kreuzbündnis) Am vorigen Sonntag hielt die hiesige Ortsgruppe des **kath. Kreuzbündnisses** ihre Monatsversammlung ab. Der Kassierer hielt einen Vortrag über die Pflichten eines echten Abstinenten. Vor allem habe er vier große Pflichten zu erfüllen: Die Abstinenz immer und überall halten, sie frei und offen zu bekennen, überall für sie zu werben und rege Beteiligung am Vereinsleben. In der Diskussion wurde vom 1. Vorsitzenden auf die Notwendigkeit der Nüchternheitsbewegung in der jetzigen Kriegszeit hingewiesen, sowie auf die alkoholfreie Erziehung der Jugend im Schutzengelbund.“ (LV)

1. Sep.: „(Ev. Arbeiterbildungsverein) Wir machen (...) auf den morgen abend im Saale des **Blaukreuzvereins** stattfindenden Vortragsabend aufmerksam. Herr Rektor Mohrmann wird über die **Pilze unserer Heimat** sprechen (...). Bei dem regen Interesse, das jetzt allgemein den Pilzen entgegengebracht wird, dürfte mit einem starken Besuch zu rechnen sein.“ (LV)

5. Sep.: „Die Zeichnung auf die neue, **siebente Kriegs-anleihe** wird am Mittwoch, den 19. September, beginnen und sich bis Donnerstag, den 18. Oktober einschließlich, erstrecken.“ (LV)

5. Sep.: „**Nahrungsmittelzulage für Säuglinge**. Es ist beabsichtigt, bis auf weiteres für Kinder unter zwei Jahren eine besondere Nahrungsmittelzulage zu gewähren, welche vorläufig für jedes Kind in 2 Pfg. Grieß für den Monat bestehen soll. Haushaltungsvorstände, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, werden aufgefordert, dies unter Vorlage eines amtlichen Nachweises, aus welchem das Geburtsdatum des betr. Kindes ersichtlich ist, (...) im Rathaus hierselbst anzumelden.“ (LV)

8. Sep.: „Man bemüht sich gegenwärtig, alle zur menschlichen Nahrung geeigneten Früchte nach besten Kräften auszunützen. (...) Die **Hagebutte** findet sich allüberall und auf jedem Spaziergang kann man die mit

den im schönsten Rot prangenden Früchten überladenen Sträucher sehen (...)“ (LV)

8. Sep.: „Suche zum 1. Februar oder früher ein **zuverlässiges kath. Mädchen** in der Küche bewandert.“ (LV)

12. Sep.: „Gesucht per sofort nach Münster i. W. für herrschaftlichen Haushalt ein **ordentliches Dienstmädchen evangelisch**.“ (LV)

12. Sep.: „Lingen, 10. Sept. Die diesjährige **Sommerzeit** soll bekanntlich am 17. d. Mts. um 3 Uhr morgens ablaufen, während sie im vorigen Jahre erst am 30. September ihr Ende erreichte. Es wird nun in amtlichen Kreisen erwogen, ob nicht im Hinblick auf die Kohlenknappheit und die daraus entstehende Gasnot eine Verlängerung der diesjährigen Sommerzeit angeordnet werden soll, vielleicht noch über den 30. September hinaus, etwa bis Mitte Oktober. Die Erwägungen darüber werden noch fortgeführt.“ (LV)

12. Sep.: „**Belohnung!** 100 Mark zahle demjenigen, welcher mir die Person, die in der Nacht zum 7. September versuchte, 1 Kuh aus meiner Weide in Laxten zu entwenden und nach Mißlingen das Tier verletzte, so namhaft macht, daß eine gerichtliche Bestrafung erfolgen kann. Lingen, Wilhelmstraße 45. Eduard Cohen.“ (LV)

15. Sep.: „Dem Neubauer Heinrich Dust und dem Heuermann Gerhard Volbers in Brögbern ist für die **Wiederergriffung entwichener Kriegsgefangener** von dem kommandierenden General des X. Armee-Korps eine Belohnung von 10 Mk. bewilligt und eine Ehrenurkunde verliehen.“ (LV)

15. Sep.: „Bringt alte Kleider und alte Schuhe zu **Altkleider- bzw. Altschuhstelle**. Angesichts der immer mehr zurückgehenden Vorräten an Stoffen, ungebrauchten Kleidungsstücken und Leder muß der Verbrauch an neuen Stoffen immer noch mehr eingeschränkt werden und müssen deshalb die breiten Schichten der Bevölkerung durch Nutzbarmachung der getragenen

Kleidung zu möglichst billigen Preisen mit angemessener Kleidung versorgt werden. (...) Jeder, der ein Bekleidungsstück im Werte von 5 M. unentgeltlich abliefern, erhält eine **Ehrenurkunde**, welche ein dauerndes Andenken an unsere große und harte Zeit darstelle.“ (LV)

19. Sep.: „**Hindenburgs Geburtstagsbitte**. Aus manchem ersehe ich, das man in freundlicher Besinnung besonderen Anteil an meinem bevorstehenden 70-jährigen Geburtstag nehmen will. Ich bitte, von allen Festlichkeiten und Glückwünschen, die mir zugehakt werden, Abstand zu nehmen. (...) Wer an meinem Geburtstage für Verwundete und Hinterbliebene sorgt, in seinem Herzen das Gelübde zum zuversichtlichen Durchhalten erneuert, und wer Kriegs-anleihe zeichnet, der macht mir die schönste Geburtstagsgabe. Großes Hauptquartier, den 9. September 1917. von Hindenburg, Generalfeldmarschall.“ (LV)

22. Sep.: „**Krieger- und Landwehverein Lingen**. Sonntag, den 23. September abends 8 Uhr Generalversammlung im Hause des Kam. Herrn Deeters. Tages-Ordnung: Aufnahme, **Hindenburgfeier**, Verschiedenes. Die entlassenen Kriegsteilnehmer werden freundlichst eingeladen. Der Vorstand“ (LV)

26. Sep.: „Lingen, 25. Sept. Die BüchSENSammlung für „**Deutschlands Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz**“, welche am Sonntag von den Schülerinnen der städtischen höheren Mädchenschule mit rührigem Eifer besorgt wurde, hat den schönen Ertrag von 487 Mark ergeben.“ (LV)

26. Sep.: „Der am Sonntag abend seitens der Leitung der militärischen Vorbereitung der Jugend veranstaltete **Vortragsabend** erfreute sich eines sehr regen Besuchs. (...) Der



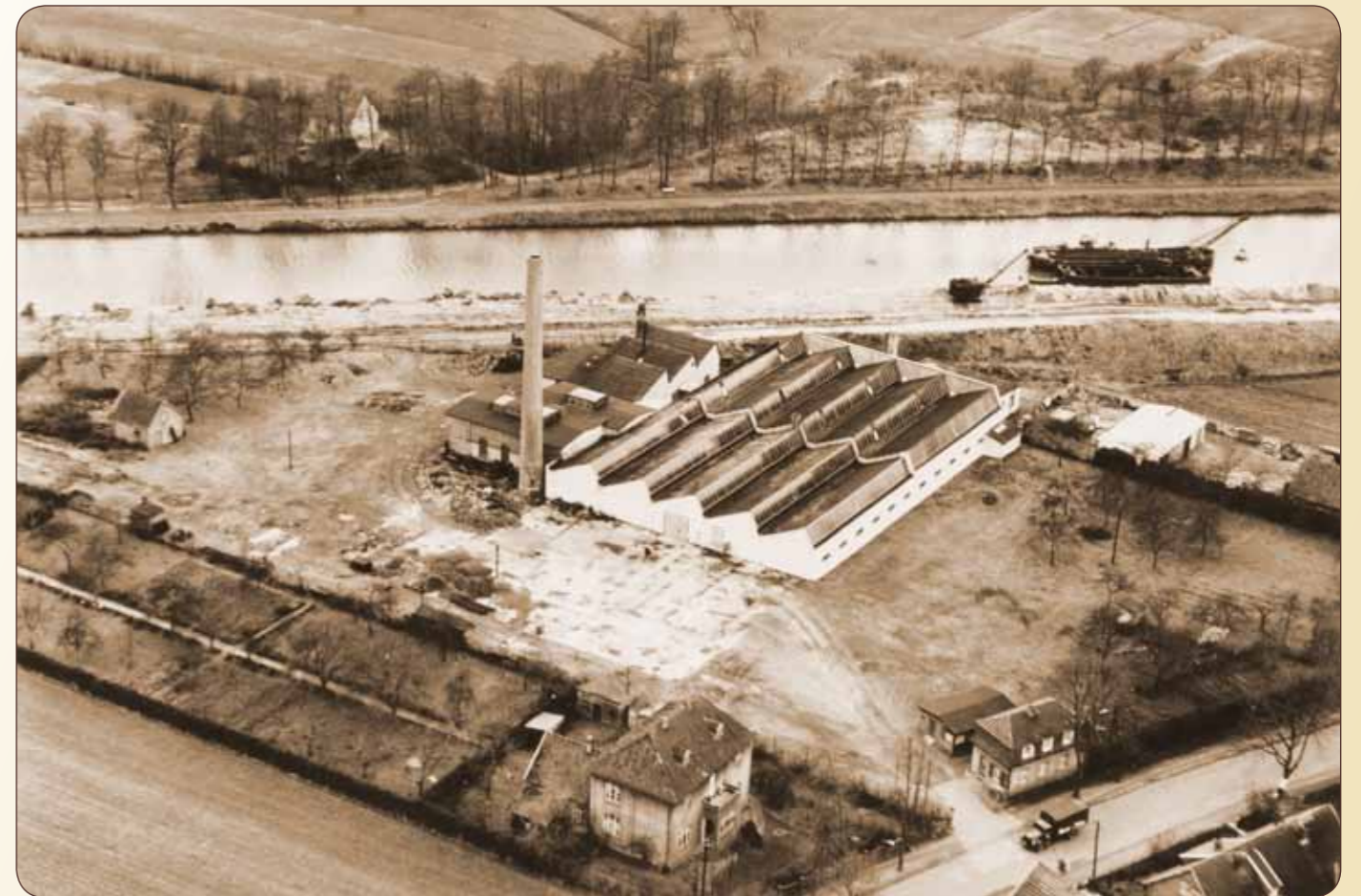
Vortragende verstand es ausgezeichnet, durch Vergleiche zwischen den feindlichen Ländern und Deutschland die **Vorzüge unseres Vaterlandes** mit Recht ins hellste Licht zu setzen, wobei Italien ganz besonders schlecht wegkam. (...) Jedermann, auch unsere Jugend, muß heute durchdrungen sein von dem Gefühl der **Pflicht gegen Kaiser und Reich** (...). Das gemeinsam gesungene Lied: „Deutschland, Deutschland über alles“ beschloß den eindrucksvollen Abend.“ (LV)

29. Sep.: „Nachstehende Bekanntmachung vom 4. November 1916 wird erneut zu Kenntnis gebracht. Liegt Gefahr vor, daß **feindliche Flieger** die Stadt bedrohen, so wird die Bevölkerung bei Tage (...) durch das militärische Signal „**Feueralarm**“, das von Hornisten des Rekrutendepots gegeben werden soll, von der Gefahr benachrichtigt werden und ferner durch ein mit der Dampfpeife der Eisenbahnwerkstädte gegebenes Signal, bestehend aus 3 kurzen mehrmals zu wiederholenden Tönen. (...)“ (LV)

Aus dem *Lingener Volksboten* (LV) und dem *Lingenschen Wochenblatt* (LV) zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen.

Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de

Bilderquiz des Stadtarchivs Wer kennt sich in Lingen aus?



Um welches Gebäude handelt es sich ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Kaiserstraße 10a, 49809 Lingen (Ems)** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los.

Einsendeschluss ist der 15. September 2017.

Die Lösung aus dem August-Heft: Das Foto entstand an der Meppener Straße auf Höhe des Mühlenbachs.

Aus den richtigen Einsendungen ist eine Gewinnerin gezogen worden: Gewonnen hat Frau Sigrid Müller aus 49808 Lingen.

Herzlichen Glückwunsch!